

# Kirchen im Schwarzenburgerland

REGIONALREDAKTION:  
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE\_0070@dijohn.com

## Editorial

### «Klarsehen ...»



BILD: © StockSnap/pixabay.com

Liebe Leserin, lieber Leser

Lange glaubte ich, dass man mit dem Älterwerden immer mehr weiss, durch mehr Lebenserfahrung mehr den Durchblick hat und dass es einem leichter fällt, den Lauf der Dinge einzuordnen. Ich merke aber langsam, dass das bei mir nicht der Fall ist, im Gegenteil. Irgendwie habe ich das Gefühl, dass es mir mit 20 Jahren leichter gefallen ist, Antwort-

ten zu geben, Werte zu vertreten und das Weltgeschehen für mich zu erörtern und zu kategorisieren. Je älter ich werde, desto komplexer scheinen mir die Menschen, die Zeit, die Politik, die Wirtschaft – der Lauf der Dinge. Ein Bibeltext, der mich seit frühester Jugend begleitet, kommt mir deshalb in regelmässigen Abständen in den Sinn: «Denn Stückwerk ist unser Erkennen und Stückwerk unser prophetisches

Reden. Wenn aber das Vollkommene kommt, dann wird zunichte werden, was Stückwerk ist. Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind, überlegte wie ein Kind. Als ich aber erwachsen war, hatte ich das Wesen des Kindes abgelegt. Denn jetzt sehen wir alles in einem Spiegel, in rätselhafter Gestalt, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt ist mein Erkennen Stückwerk, dann aber werde ich ganz

erkennen, wie ich auch ganz erkannt worden bin.» 1 KORINTHER 13, 9-12  
Ich dachte immer, dass dieser Tag, an dem ich klarsehen werde, schon irgendwann einmal kommen wird – wohl aber eher gegen das Lebensende. Bis dahin werde sich die Verschwommenheit Schritt für Schritt langsam auflösen. Ich bin davon ausgegangen, mit der Zeit immer klarer zu sehen – bis zur vollkommenen Erkenntnis. Nun muss ich die Erfahrung machen, dass meine Hoffnung sich nicht erfüllt. Manchmal herrscht in meinem Kopf und Herz ein Chaos, das ich nicht mehr entwirren kann. So viele Informationen prasseln auf uns ein, so viele Erfahrungen und Erlebnisse prägen uns und verändern unsere Sichtweise. Auf was soll ich denn da bitte noch vertrauen? Wenn ich irgendwo etwas lese, kann ich davon ausgehen, dass ich spätestens morgen das Gegenteil davon hören werde. Ja, meine eigene Meinung ändert sich manchmal von einem Tag auf den anderen. Ich gewinne mit dem Alter und der Erfahrung nicht mehr Klarheit. Mit dem Alter und den Erlebnissen füllt sich unser Kopf und Herz eben auch mit viel mehr Informationen. Dies fühlt sich als verschwommene Sicht an. Bei genauerer

Überlegung verstehe ich aber, dass es so nicht stimmt. Ich habe ganz einfach viel mehr Möglichkeiten bereits erlebt als mit 20 Jahren. Ich habe viel mehr Emotionen kennengelernt, viel mehr Meinungen respektieren und schätzen gelernt. Ich selber bin komplexer geworden, nicht nur die Welt. Und das ist ja schon ein Zugewinn! Das Leben, die Welt, ist nicht so schön in Schwarz und Weiss einzuteilen, wie ich das in Teenagerjahren konnte. Das ist zwar manchmal anstrengend, aber auch viel spannender. All diese Facetten und Abstufungen, die es in der Schwarz-Weiss-Welt nicht gibt, ermöglichen eine vollständigere Sicht auf das Leben – auf ein volles Leben in all seinen verschiedenen Farbtönen. Ich sehe heute nicht verschwommener als vor zwanzig Jahren, ich sehe ganz einfach viel mehr Schattierungen! Und das ist ein grosser Erfahrungsreichtum. Und mit diesem Wissen lässt sich gut leben bis zu der ganz grossen Erkenntnis, in der wir alles klar sehen werden. Bis dahin wünsche ich uns allen immer wieder Teilerkenntnisse, mehr aber noch die Gewissheit, dass wir von Gott erkannt sind. In all unserer Komplexität und Einzigartigkeit.  
EVELYNE ZWIRTES

INHALT: Editorial >>> Seite 13 | Schwarzenburg >>> Seite 13 + 14 | Guggisberg >>> Seite 15 | Rüscheegg >>> Seite 16

### KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

**Co-Präsidium Kirchgemeinderat:**  
Daisy Gasser, Tel. (P) 031 731 04 48, E-Mail: daisy.gasser@kirche-schwarzenburg.ch und Monika Rohrbach, Tel. (P) 031 731 34 44, E-Mail: monika.rohrbach@kirche-schwarzenburg.ch  
**Pfarrämter:**  
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail: verena.hegg.roth@kirche-schwarzenburg.ch  
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch  
Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch  
Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail bettina.schley@kirche-schwarzenburg.ch  
**Sekretariat:**  
Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch  
Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch  
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg  
**Sigristinnen:**  
Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50,  
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65, Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67  
**Redaktion Gemeindegeseiten:** Anita Wittwer, Jochen Matthäus / **Homepage:** www.kirche-schwarzenburg.ch

### VERANSTALTUNGEN

**AUGUST**

**Mi. 7. 9.30** bis **10.00: KlangGesang** in der Kirche Wahlern. Offener Raum – Klang und Stille. Mit Cornelia Aeschbacher Firmin.

**Mi. 14. 18.30** **Männer unter Männern – bei Brot, Käse, Wurst und Bier.** Brätle im Wahlerewald. Treffpunkt bei der Feuerstelle im Wald. Bei Schlechtwetter im Mehrzweckraum Wahlern.

**Do. 15. 11.30** **Seniorenessen** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Anmeldungen bis Dienstag, 13. August, bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.

**Do. 29. 19.00** **Wort und Musik zum Feierabend** im Chäppeli: eine besinnliche halbe Stunde für alle.

**Fr. 30. 19.30** **Sunset And Music** bei der Kirche Wahlern: Bei Musik, Getränken und Sonnenuntergang sich treffen und verweilen ... mit Silvia Nowak, Blockflöte. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche Wahlern statt.

### KASUALIEN

**Taufe**  
**9. Juni:** Jules Brönnimann, Hengstrain, Gasel.

**9. Juni:** Nevio Riesen, Fuhrenweg, Mamishaus.

**30. Juni:** Nico Aebischer, Wydenweg, Milken.

**Abschied**  
**14. Juni:** Gertrud Rothenbühler-Stucki, Schlüchtern, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 95 Jahren.

**20. Juni:** Lony Leuthold-Hostettler, Thunstrasse, Mamishaus, gestorben im Alter von 97 Jahren.

**25. Juni:** Ernst Rahmen, Schlüchtern, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 99 Jahren.

**28. Juni:** Verena Zwahlen-Nydegger, Buchershaltenweg, Milken, gestorben im Alter von 77 Jahren.

### GOTTESDIENSTE

**AUGUST**

**So. 4.** **Kein Gottesdienst** in der Kirchgemeinde Schwarzenburg. Wir verweisen auf die Gottesdienste unserer Nachbar-kirchengemeinden.

**So. 11. 10.00** **Gottesdienst** im Chäppeli, mit Pfrn. Bettina Schley und Christine Heggendorf (Orgel).

**So. 18. 10.00** **Begrüssungsgottesdienst für alle Generationen** in der Kirche Wahlern, mit Corinne Bittel, Ursula Reichenbach und Pfrn. Evelyne Zwirtes, Beatrice Hostettler, Sandra Zbinden, Yvonne Zbinden und Christine Heggendorf (Orgel). Anschliessend gemeinsames Cervelat-Bräteln.

**So. 25. 10.00** **Gottesdienst** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Verena Hegg Roth und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Apéro.

### AMTSWOCHEN

Im August sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:

<b>Woche 31:</b> (29.07. bis 04.08.)	<b>Bettina Schley</b>
<b>Woche 32:</b> (05.08. bis 11.08.)	<b>Bettina Schley</b>
<b>Woche 33:</b> (12.08. bis 18.08.)	<b>Verena Hegg Roth</b>
<b>Woche 34:</b> (19.08. bis 25.08.)	<b>Evelyne Zwirtes</b>
<b>Woche 35:</b> (26.08. bis 01.09.)	<b>Bettina Schley</b>

Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im blauen Kasten oben links.

### Sunset And Music – Bei Musik, Getränken und Sonnenuntergang sich treffen und verweilen



Diesen Sommer organisieren wir auf dem Kirchenareal bei Sonnenuntergang Musik, ein kühles Getränk und damit die Möglichkeit zum sich begegnen, plaudern oder zum Ein-bisschen-Sein.

**Datum und Programm: 30.08. Silvia Nowak, Blockflöte**  
Beginn ist um ca. 19.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche statt.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die besondere Stimmung in und um die Kirche bei Sonnenuntergang zu geniessen.

BILD: © moypill/pixello.de



KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

GLASKUNSTWERK

«Du hast in dir den Himmel und die Erde»



BILD: © Hannes Bürgler

Unter dem Motto: «Da berühren sich Himmel und Erde» veranstaltete die reformierte Kirchgemeinde Schwarzenburg im Juni 2022 auf dem Gelände der Kirche Wahlern ein Kirchgemeindefest. Die Feierlichkeiten wurden mit 20 Glaskunstwerken des Künstlers Hannes Bürgler auf dem gesamten Kirchenareal optisch umrahmt. Im Anschluss des Festes entwickelte sich im Kirchgemeinderat die Idee, eines der Werke zu behalten und somit wetterfest und dauerhaft zu installieren. Es folgte der Weg durch die Instanzen der Gemeinde, der Bauverwaltung und der Denkmalpflege.

Seit Mitte Juni 2024 bereichert das auf einem Schweizer-Naturstein neu installierte Glaskunstwerk das Gelände der Kirche Wahlern.

«Bei der Darstellung auf dem Glaskunstwerk geht es um die Verbindung zwischen Himmel und Erde, welche einzig in den Dimensionen des Herzens für uns Menschen fassbar wird», sagt Hannes Bürgler zum Inhalt seines Werkes, dem die folgenden Worte der Mystikerin Hildegard von Bingen zu Grunde liegen:

«DU HAST IN DIR DEN HIMMEL UND DIE ERDE»

Oben auf dem Glaskunstwerk wird dieser vertikal in das Bild gestaltete Text von einem Vogelzugmotiv und im unteren Teil von einem Wellenmotiv ergänzt. Die 53x180 cm grosse, 2,5 cm dicke und 80 kg schwere Glasscheibe ist mittels Sandstrahltechnik veredelt. «Gestaltetes Glas kann das Ambiente von Orten und Räumen aufwerten und als Kunst am Bau Akzente setzen», fügt Hannes Bürgler bei.

Im Gottesdienst vom 25. August in der Kirche Wahlern wird das Glaskunstwerk in Gegenwart des Künstlers Hannes Bürgler feierlich eingeweiht.

Wir nehmen das Motto: «Du hast in dir den Himmel und die Erde» im Gottesdienst in Wort und Gesang auf und freuen uns, mit euch allen zu feiern.

Seid herzlich willkommen.

200 JAHRE KIRCHE ALBLIGEN

Festgottesdienst am Bettag



Sonntag, 15. September, um 10.00 Uhr in der Kirche Albligen: Warum wollte man eigentlich 1823/1824 in Albligen eine Kirche bauen? Und wie ging es damals zu und her?

Pfarrteam, Kirchgemeinderat und Leute aus dem Dorf spielen kleine Szenen zur früheren und heutigen Zeit. Die Musikgesellschaft Albligen begleitet den Gottesdienst feierlich und gibt anschliessend ein Platz-

konzert. Die Hexenköche aus Albligen verwöhnen uns beim gemütlichen Beisammensein mit Kürbissuppe, Wienerli und Zwetschgenkuchen im Bärensaal. Herzlich willkommen!

Zum Mittagessen bitte anmelden bis 30. August unter [info@kirche-schwarzenburg.ch](mailto:info@kirche-schwarzenburg.ch) oder Tel. 031 731 42 11.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Rückblick Mitenandwoche Juni 2024



Wenn sich auf dem Märitplatz Rollator an Rollator reiht und Seniorinnen und Senioren vom Boden abheben, um in der oberen Etage eines Reise-cars Platz zu nehmen, dann ist es wieder so weit, dann startet die «Mitenandwoche».

Die Mitenandwoche bietet Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Möglichkeit, Ferien zu machen. Es erregt Aufsehen, wenn eine Gruppe wie die unsrige an Orten auftaucht,

wo normalerweise die Schönen und Sportlichen unter sich sind: Im feinen Hotel am Thunersee oder an der Bergstation der Niederhornbahn.

Sicher braucht es immer wieder Mut, Geduld und Nachsicht, um mit den Schwächen des Älterwerdens zurecht zu kommen, aber wie wohl-tuend ist es, zu einer Gemeinschaft zu gehören, in der man einander hilft, ermutigt und verzeiht.

Ich jedenfalls bin rundum gestärkt aus diesen Ferien zurückgekehrt und danke allen Teilnehmenden, dass sie mein Herz mit Weisheit, Humor, Grosszügigkeit und der lustvollen Freude am Spielen, Singen und Tanzen gefüllt haben.

Hut ab, was Ihr, liebe Susanne Reinhard, liebe Vreni Nydegger, liebe Sylvia Amstutz und liebe Monika Schärz da auf die Beine stellt! PFRN. BETTINA SCHLEY

MÄNNER UNTER MÄNNERN

Brätle im Wahlere-Wald

Mittwoch, 14. August ab 18.30 Uhr Treffpunkt bei der Feuerstelle im Wald

Gemütliches Eintreffen ab 18.30 Uhr ...

... zum Feuer machen und Apéro. Auch später kommen ist o.k. Beisammensein und Zeit zum persönlichen Austausch und zum Bräteln am Feuer. Sachen zum Bräteln bitte selber mitnehmen! Beilagen und Getränke besorge ich. Bei Regenwetter oder zu grosser Trockenheit im Wald grillieren wir im Pfarrhausgarten und essen am «Schärme».

(Bei Schlechtwetter treffen wir uns im Mehrzweckraum Wahlern)

Ihr seid herzlich eingeladen, JOCHEN MATTHÄUS



ERWACHSENE

Tischlein-Deck-Dich!

Donnerstag, 24 Oktober Dorfmärit

Wer spendet uns eine selbstgemachte Konfitüre?

Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit unserem Konfitürenstand auf dem Dorfmärit in Schwarzenburg präsent sein. Wer hat Spass am Einkochen und bereichert unser Sortiment durch selbstgemachte Konfitüren, Sirup oder Curry-Zucchetti?

Wir sind dankbar über jede Spende.

Die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Produkte kommen dem Tischlein-Deck-Dich in Schwarzenburg zugute und helfen, die Tische der Kundinnen und Kunden etwas reichhaltiger zu decken. Konfitürenspenden nehmen wir ab sofort im Sekretariat/Kirchgemein-dehaus entgegen! PFRN. BETTINA SCHLEY



GOTTESDIENST

Begrüssungsgottesdienst 2.-Klässler/-innen

Sonntag, 18. August 10.00 Uhr Kirche Wahlern

Aufregend – abwechslungsreicher Generationengottesdienst

Lukas will sich ein Haus bauen. Er findet eine kleine Insel, die so klein ist, dass Lukas ein Zimmer über das nächste bauen muss – bis er schliesslich ein hohes Turmhaus errichtet hat. Doch nachts kommt ein Sturm. Aber weil die Kinder mithelfen, entsteht ... Ja, was könnte aus einem vom Sturm zerstörten Haus mithilfe der Kinder entstehen? Kommt, und findet es mit uns heraus!

In dem Begrüssungsgottesdienst der 2.-Klässler/-innen werden wir auch zwei Kinder taufen. Wir freuen uns, wenn wir alle gemeinsam diesen besonderen Sonntag erleben und feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf ein gemeinsames Cervelat-Bräteln. Eine Anmeldung dazu erleichtert den Einkauf. Aber auch Spontanentschlossene sind herzlich willkommen!

ANDACHTEN

Wort und Musik zum Feierabend

Donnerstag, 29. August 19.00 Uhr Vor dem Kirchgemeindehaus

Unter dem Motto «Damit Ströme lebendigen Wassers fliessen!» ...



... startet unser dritter Zyklus «Wort und Musik zum Feierabend» am Donnerstag, den 29. August, um 19.00 Uhr mit einem Platzkonzert der Morillon-Bigband vor dem Kirchgemeindehaus. Die Musiker werden uns mit ihren groovigen Blasmusikklängen in Bewegung setzen, so wie Gott in seiner Schöpfung immer neue Wasserquellen zum Sprudeln gebracht hat. Jürg Meienberg und Bettina Schley gehen in kurzen Dialogen den biblischen Wasserstandsmeldungen nach. Liebe Dorfbewohner, lasst Euch von dieser kleinen, aber feinen Abendveranstaltung mitreissen und geniess im Anschluss daran mit uns ein Feierabend-bier! Kommt Wasser von oben, findet die Veranstaltung im Saal des Kirch-gemeindehauses statt. Herzlich willkommen!

